

CAS Kunst und Vermittlung

Stimulus
Kulturhaus Rosengarten
Grüsch, 30. Mai 2026



Warum ein CAS
Kunst und
Vermittlung?

Im mittelpunkt steht die arbeit kunst: unsere arbeit der kunst mit ihren formen und inhalten, eure arbeit des vermittlens dieser verschiedenen formen und inhalte. im mittelpunkt stehen personen: wir, Ihr und das publikum. eure arbeit ist: die arbeit kunst öffentlich so zu zeigen, dass jedermann und jedefrau diese von ihren persönlich verschiedenen leben aus sehen, hören, lesen und begehen können...

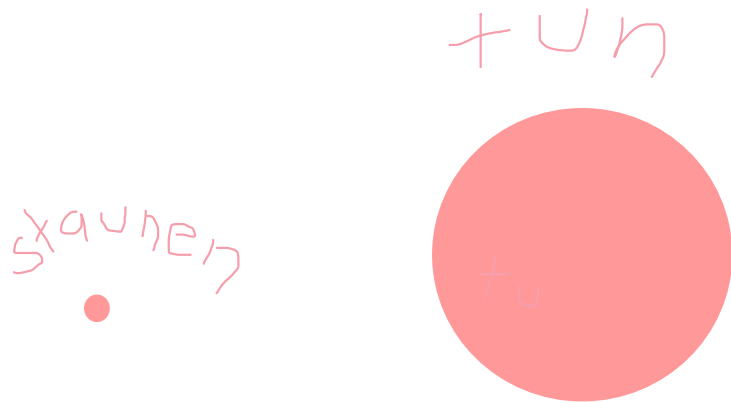
Überblick

- Von Kunst aus vermitteln
- Blitzlichter auf die Module 1 bis 6
- Zur Frage „Was ist für mich schön?“

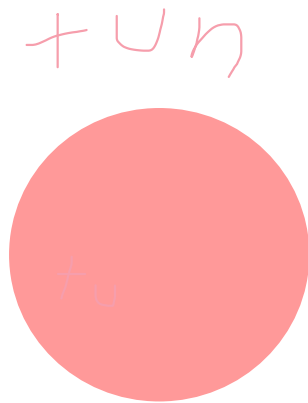
Abbildung 2: Kunstausstellungsbiografien der Studierenden Herbst 2026, Fotografie Gabriela Gerber

Die vier Diskurse in der Kunstvermittlung

phGR



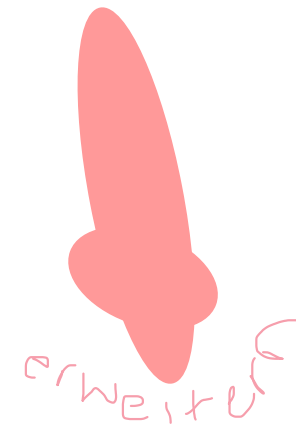
Affirmation



Reproduktion



Dekonstruktion



Transformation

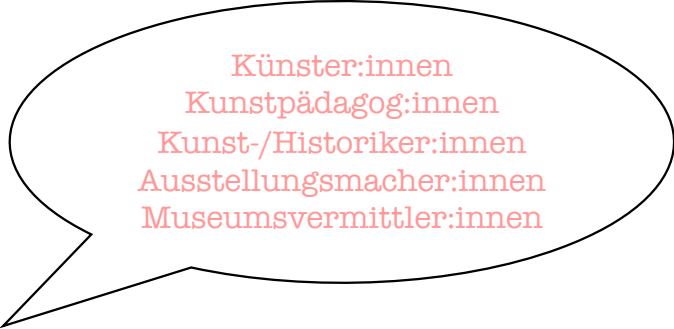
Interne Dozierende:

Lukas Bardill, Künstler und Dozent MAS

Sabine Bietenhader, Historikerin, Dozentin MA

Annatina Dermont, Künstlerin, Dozentin MA

Gabriela Gerber, Künstlerin, Dozentin MA, Studiengangsleitung



Künstler:innen
Kunstpädagog:innen
Kunst-/Historiker:innen
Ausstellungsmacher:innen
Museumsvermittler:innen

Externe Dozierenden:

Chris Hunter, Künstler MA, freischaffender Kunstvermittler

Laura Gonzalez , Kunstvermittlerin BA, Kunstvermittlerin im Bündner Kunstmuseum

Susanne Kudorfer, Magister in Kunstvermittlung, Leitung Kunstvermittlung Kunstmuseum Liechtenstein

Reut Nahum, Tänzerin BA, Tanzvermittlung im Tanzhaus Wasserwerk in Zürich

Tanja Warring, Kunsthistorikerin, Museumsdirektorin Luzern

CAS Kunst und
Vermittlung - Module

13 ECTS
= 340 Arbeitsstunden,
Präsenzzeit von 106
Std in 17 Ganz- und
Halbtagen

theoriebezogen
und praxisnah

1 Im Spannungsfeld von Bild,
Kunst und Vermittlung

2 Von der Kunst aus vermitteln

3 In Aktion mit Körper und
Raum

4 Kunst in Geschichte und
Gegenwart

5 Betriebssystem Kunst

6 Zertifikatsarbeit

Für Primarlehrer:innen als Vertiefung zur Kunstvermittlung im LP21

Für Künstler:innen und Ausstellungsmacher:innen zum Fuss fassen in der Vermittlung

VON KUNST AUS

«...meint insgesamt dreierlei:

- Kunst wird zum realen Startpunkt einer Auseinandersetzung, Anfang oder Zwischenstation für eine Auseinandersetzung ist eine konkrete künstlerische Arbeit
- Kunst bezeichnet eine Haltung, die Herangehensweise ist künstlerisch
- Kunst rückt als bezugsdisziplinäre Orientierung in den Vordergrund, als bildungsbezogene Auseinandersetzung lernt quasi von Kunst



Vermitteln vor
dem Original

Abbildung 3 und 4: Objekte aus Alufolie zum Werk Driftet Pit, Fotografie Gabriela Gerber, 2025

Kunst im öffentlichen Raum: Driftet Pit, Bob Gramsma, an der Gäuggelistrasse in Chur
https://www.chur-kultur.ch/de/suche/chur/drifted-pit-oi16231-2016_Aycd4RG

1 Im Spannungsfeld von Bild, Kunst und Vermittlung

Was bleibt in
Erinnerung?

Hospitationen 2025
Bündner Kunstmuseum
Chur, Fotomuseum
Winterthur, Haus
Konstruktiv Zürich,
Kunstmuseum
Liechtenstein, Museum
Würth Chur,,
Kunstmuseum St. Gallen,
Kunst(zeug)haus
Rapperswil, Kunsthaus
Zürich, Migros Museum
für Gegenwartskunst,

Abbildung 5: Das Treppensteigen im Kunstmuseum, Arbeit eines Teilnehmenden, Fotografie Chris Hunter, 2025

2

Von der Kunst aus vermitteln

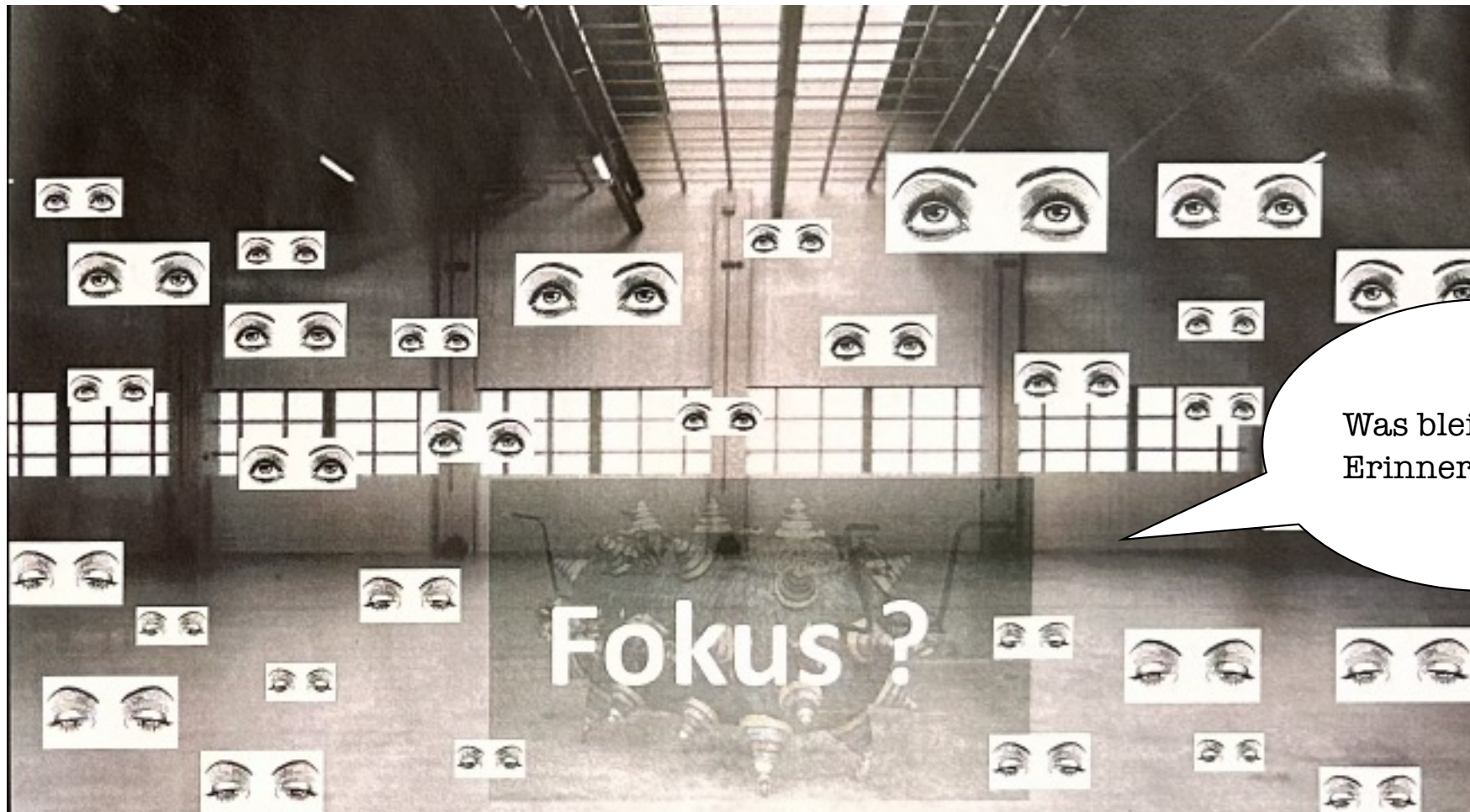


Abbildung 6: Die verschiedenen Blicke der Kindergruppe, Arbeit einer Teilnehmerin, Fotografie Chris Hunter, 2025

2

Von der Kunst aus vermitteln



Das Museum/das
Kunstwerk als
Aktionsraum

Abbildung 7: Im Tanzhaus Wasserwerk Zürich, Fotografie Reut Nahum 2026

Abbildung 8: Aktion bei „Il Transformatur“ von Michel Pfister, SRF RTR Chur, https://www.chur-kultur.ch/de/suche/chur/il-transformatur-2006_ASDqhSY, Fotografie Gabriela Gerber 2025

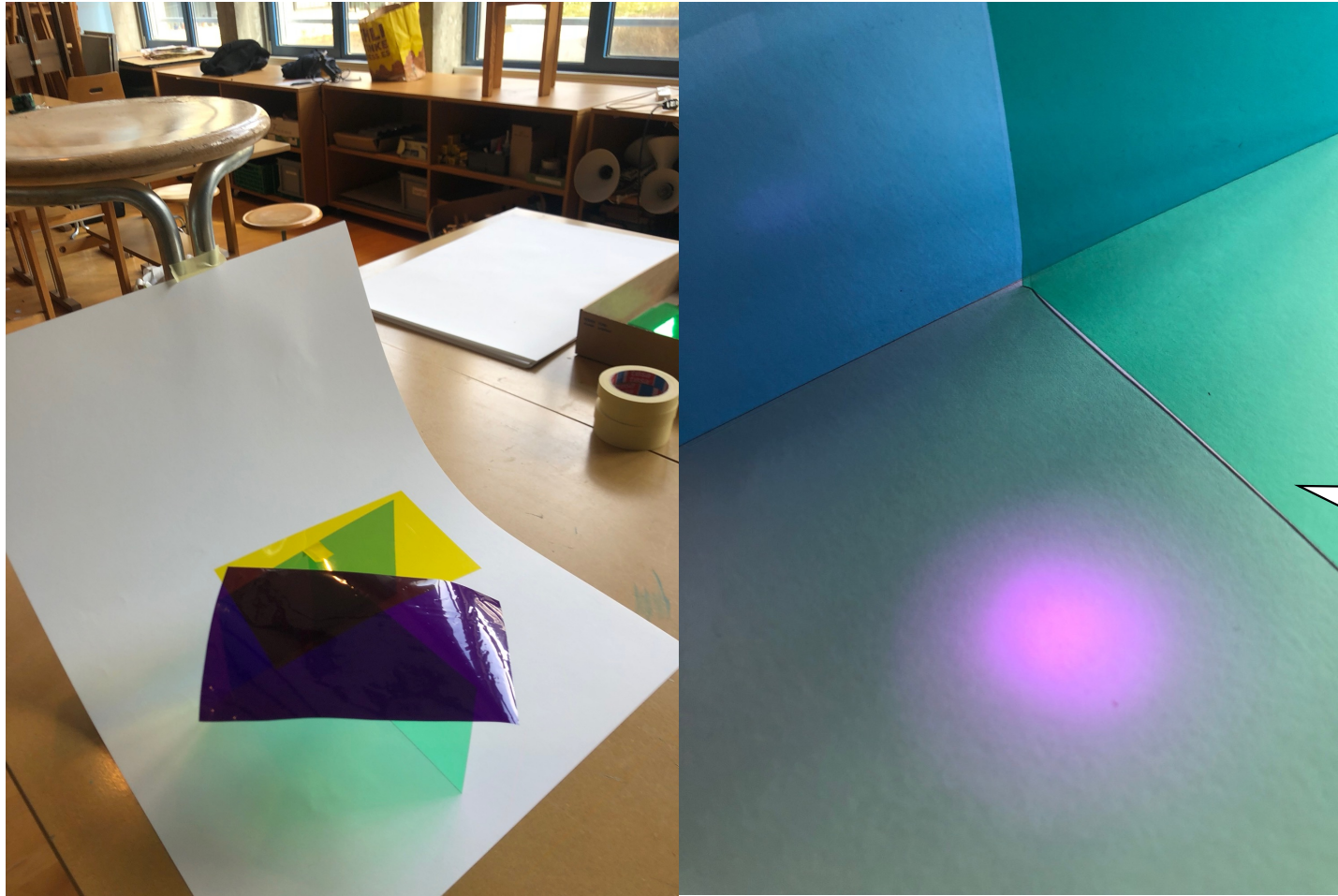
3 In Aktion mit Körper und Raum



Rollenwechsel/
Partizipation

Abbildung 9 und 10: Besuch des AMUG; die Kinder führen durchs Museum, Fotografien Lukas Bardill, April 2026

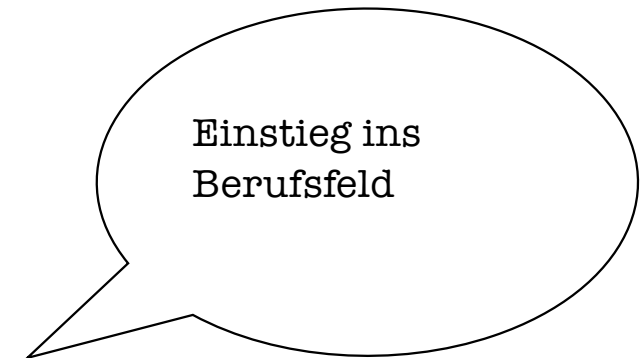
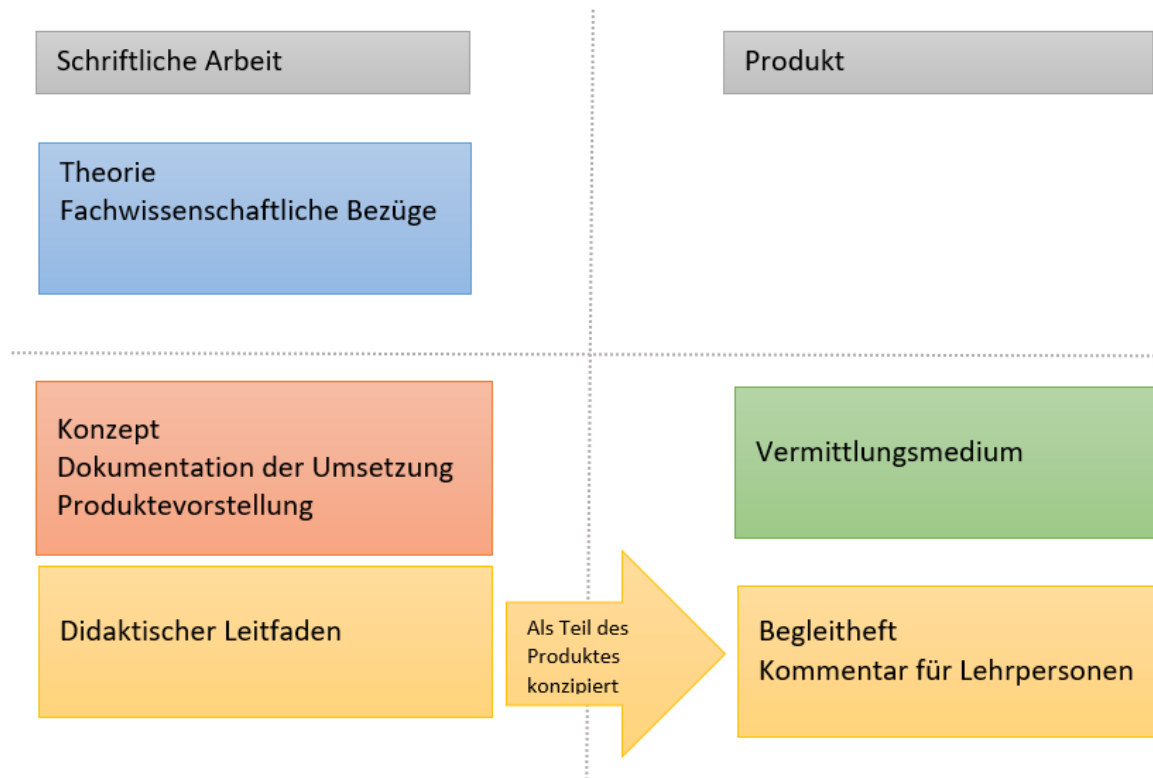
4 Kunst in Geschichte und Gegenwart



Ästhetisch
forschen:
Farben mischen
ohne Stift und
Pinsel?

Abbildung 11 und 12: Farben mischen mit Folien und Licht, Fotografien Gabriela Gerber, Mai 2025

Zertifikatsarbeit



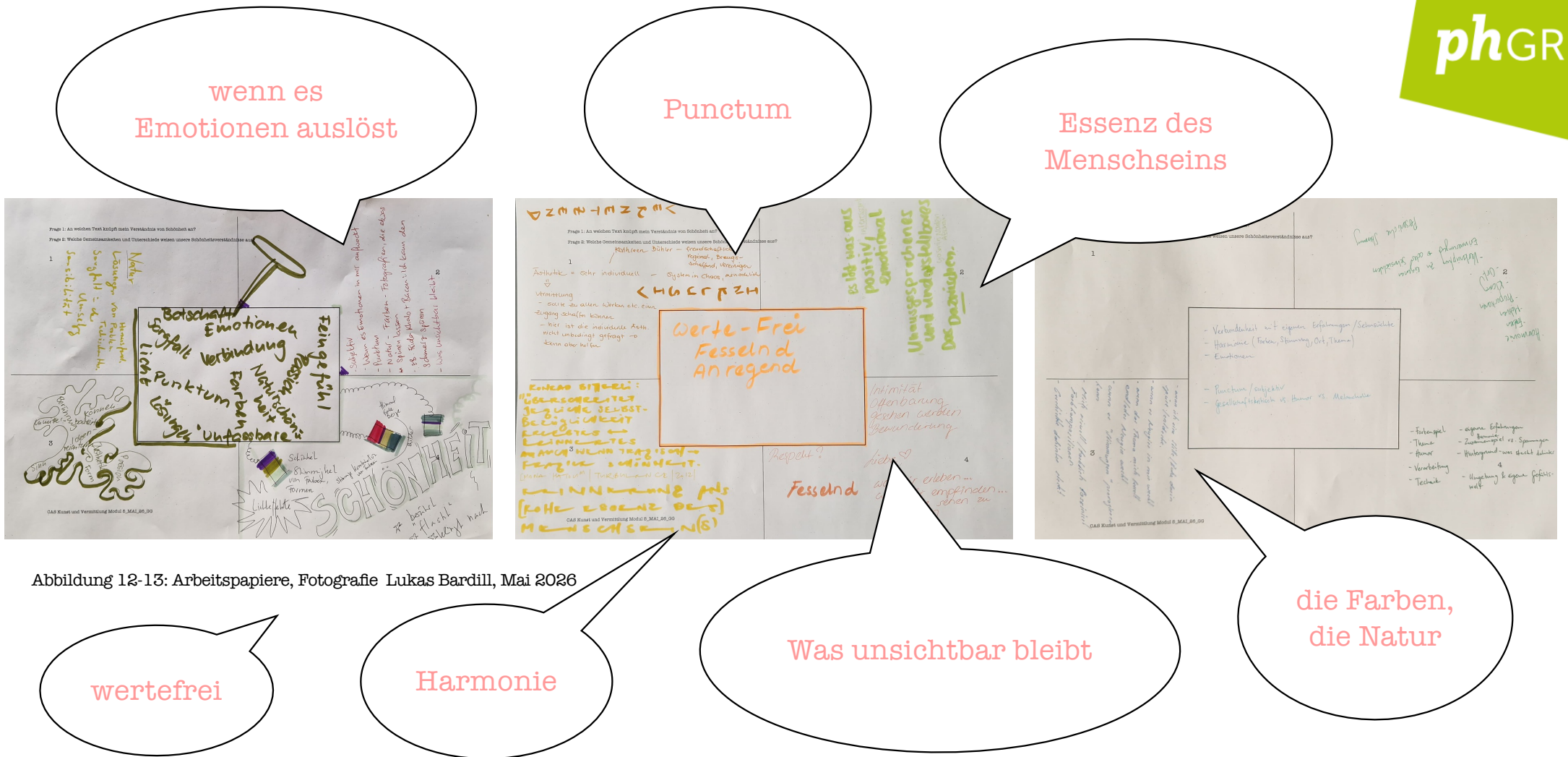


Abbildung 12-13: Arbeitspapiere, Fotografie Lukas Bardill, Mai 2026

Zur Frage „was ist für mich schön“? – kritische Reflexion, als Sensibilisierung für die Vermittlung

Schönheit in der Kunst: Plädoyer für einen umstrittenen Begriff. 1-2 2026. Kunstbulletin Zürich



Ist das schön?

Weitere Informationen auf der Website der PHGR CAS Kunst und Vermittlung

<https://phgr.ch/weiterbildung/cas-unterteilung/cas-kunst-und-vermittlung/>

Nächste Durchführung im Studienjahr 2027/2028

Danke für ihre
Aufmerksamkeit

Abbildungen

Titelbild	OMFG_Oh My Fluffy Garbage, Workshop von Reut Nahum für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren im Tanzhaus Zürich. Fotografie: ©miha4real, 2023
Abbildung 2	Kunstaustellungsbiografien der Studierenden Herbst 2026, Fotografie Gabriela Gerber
Abbildung 3 und 4	Objekte aus Alufolie zum Werk Driftet Pit, Fotografie Gabriela Gerber, 2025
Abbildung 5	Das Treppensteigen im Kunstmuseum, Arbeit eines Teilnehmenden, Fotografie Chris Hunter, 2025
Abbildung 6	Die verschiedenen Blicke der Kindergruppe, Arbeit einer Teilnehmerin, Fotografie Chris Hunter, 2025
Abbildung 7	Im Tanzhaus Wasserwerk Zürich, Fotografie Reut Nahum 2026
Abbildung 8	Aktion bei „Il Transfurmatur“ von Michel Pfister Chur, Fotografie Gabriela Gerber, 2026
Abbildung 9 und 10	Besuch von AMUG; die Kinder führen durchs Museum, Fotografien Lukas Bardill, April 2026
Abbildung 11	Farbmischungen mit Folien und Licht, Fotografie Gabriela Gerber, Mai 2026
Abbildung 12-13	Arbeitspapiere, Fotografie Lukas Bardill, Mai 2026
Abbildung 14	Projektion Materialerkundung, Gemeinschaftsarbeit, Fotografie Gabriela Gerber, Mai 2026

Fotografien von Gabriela Gerber ©Prolitteris 2026

Literaturbezüge:

Cahn, Mirjam. 2019. Das zornige Schreiben. S 140-141. Berlin: Hatje Kanz

Schönheit in der Kunst: Plädoyer für einen umstrittenen Begriff. 1-2 2026. Kunstbulletin Zürich CH

Mörsch, Carmen. 2009. Am Kreuzungspunkt von vier Diskursen. In “Whats next?” Online verfügbar [29_05_26]: <https://whatsnext.net/249>

Sturm, Eva. 2011. *Von Kunst aus. Kunstvermittlung mit Gilles Deleuze. Was kommt..* S.30. : Wien: Verlag Turia + Kant

PHGR, CAS Kunst und Vermittlung, Gabriela Gerber, Studiengangsleitung, Mai 2026